

Verzwirbeln einer Cerclage

Dankward Höntzsch



Normalerweise werden die 2 Enden einer Cerclage mit Zangen gefasst, um sie dann umeinander herumzuwinden. Zum weiteren Anziehen wird der angefangene Zwirbel gepackt, um ihn dann weiter zu verdrehen.

Ein schönerer und schnellerer Zwirbel wird erreicht, wenn man die beiden Drahtenden in ein Dreibackenfutter einspannt und so für eine schöne symmetrische Verzwirbelung sorgt).

In erfahrener Hand kann dieser Zwirbel dann auch noch mit einem Dreibackenfutter, das in eine Maschine eingespannt wird, durchgeführt werden (► **Abb. 1** und **2**).

Mit etwas Erfahrung kann man genau die richtige Spannung aufbauen. Der Zwirbel wird sehr gleichmäßig und damit sehr effektiv.

Umbiegen mit einer Drehung in Richtung der Verzwirbelung! Sonst wird alles locker.

Merke

Bitte senden Sie Ihre Tipps und Tricks ein, damit dies ein lebendiger Austausch wird und wir voneinander lernen können. Bitte an: op-journal@thieme.de oder Georg Thieme Verlag KG, OP-Journal, z. Hd. Frau Stichel, Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Dankward Höntzsch
Tübingen
hoentzsch@t-online.de



► **Abb. 1** Zwirbeln einer Cerclage mit Dreibackenfutter hier mit Maschine und im Übungslabor.



► **Abb. 2** Intraoperative Anwendung.

Bibliografie

DOI <https://doi.org/10.1055/s-0043-115014>
OP-JOURNAL 2017; 33: 191 © Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York ISSN 0178-1715